

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Antwort auf Anfragen</b>  | Geschäftsbereich  | Soziales, Jugend & Integration  |
|  | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder                                  |
|  | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Hans-Willi Hachel<br>563 2412<br>563 8039<br>Hans-Willi.Hachel@stadt.wuppertal.de |
|  | Datum:  | 21.06.2010  |
|  | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0577/10</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am   | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>01.07.2010</b>  | <b>Jugendhilfeausschuss</b>                             | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>06.07.2010</b>  | <b>Bezirksvertretung Oberbarmen</b>                     | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>Anfrage der Bezirksvertretung Oberbarmen zur Planung einer Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Rathenaustr. 20</b> |   |   |

#### Grund der Vorlage

Anfrage der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010

#### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

#### Unterschrift

Dr. Kühn

#### Frage 1:

In welchem Bereich genau liegt der tatsächliche Bedarf?

#### Antwort:

Unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Kinderförderungsgesetz fehlen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz im Stadtbezirk Oberbarmen strukturell noch mehr als 160 Plätze allein für die Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Im Gegensatz zu anderen Stadtbezirken fällt hier der ansonsten

prognostizierte Geburtenrückgang nicht so stark aus, so dass von einem langfristig bestehenden Bedarf im gesamten Stadtbezirk auszugehen ist.

Frage 2:

Was ist mit dem Vorhaben, eine zusätzliche Kindertagesstätte auf dem Bergischen Plateau zu errichten?

Antwort:

Auf dem Bergischen Plateau sowie in unmittelbarer Nachbarschaft wurden bereits einige Grundstücke einer Vorprüfung unterzogen, bei keinem zeichnete sich jedoch die Möglichkeit einer zeitnahen Nutzung zur Tagesbetreuung ab. Die Prüfungen werden angesichts der bestehenden Bedarfslage hinsichtlich einer additiven Nutzung weiter verfolgt.

Frage 3:

Im letzten Jahr bestand der Bedarf nach Mitteilung der Verwaltung eher im Bereich Breslauer Straße. Warum gibt es jetzt die Planung im Bereich Rathenaustraße?

Antwort:

Bei der Suche in diesem Bereich nach einem alternativem Grundstück oder Gebäude mit Außengelände zur kurzfristigen Realisierung wurde u.a. festgestellt, dass neben der im Jahre 2000 in Betrieb genommenen städtischen Tageseinrichtung Rathenaustr. 20 ein unbebauter Grundstücksteil liegt. Die Vorprüfung durch das Gebäudemanagement hat ergeben, dass eine Realisierung zeitnah und wirtschaftlich gegeben ist. Dem für den Stadtbezirk Oberbarmen bestehenden Defizit an Betreuungsplätzen könnte damit zumindest teilweise und vor allem kurzfristig begegnet werden.